

Bezeichnung der Bauleistung:

L118SH002912	Fahrbahnerneuerung Kiebitzreihe - Bullendorf
00_33026_039102	Straßenbau - pauschal

Auftragsbekanntmachung National

Bekanntmachungstext

(Der unter a) bis x) angegebene Text dient nur zur Erläuterung; er ist aus drucktechnischen Gründen in der Bekanntmachung nicht zu wiederholen)

a) *Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):*

a) Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein,
Breitenburger Str. 37, 25524 Itzehoe (Vergabestelle)
Kontaktstelle: GMSH AöR, Submissionsstelle Bau
vergaben-vob-sh@gmsh.de

b) *Gewähltes Vergabeverfahren:*

b) Öffentliche Ausschreibung

c) *ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:*

c) Die Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- elektronisch mit fortgeschrittener oder qualifizierter Signatur

d) *Art des Auftrages:*

d) Bauauftrag

e) *Ort der Ausführung:*

e) L118
25335 Kiebitzreihe

f) *Art und Umfang der Leistung:*

f) Fahrbahnerneuerung der L 118 zwischen Kiebitzreihe und Bullendorf auf einer Länge von ca. 1,82 km.

Wesentliche Leistungen und Grobmengen:

- ca. 11.300 m² Asphaltbefestigung fräsen bzw. vollständig ausbauen,
- davon ca. 2.700 t bitumenhaltigen Ausbauasphalt aus dem Fräshorizont 0 bis 10 cm getrennt aufnehmen und verwerten,
- tiefer liegende teer-/pechhaltige Asphaltsschichten getrennt ausbauen und entsorgen bzw. verwerten,
- ca. 11.300 m² Planum herstellen, einschließlich örtlicher Bodenaustausch- und Verbesserungsmaßnahmen,
- ca. 7.000 t Asphalttragschicht in einer Gesamtdicke von 26 cm herstellen,
- ca. 1.100 t Asphaltdeckschicht in einer Dicke von 4 cm herstellen,
- ca. 1.820 m² Bankette aufnehmen, aufbereiten und wiederherstellen,
- Zufahrten und Einmündungen anpassen,
- Entwässerungs-, Markierungs- und Straßenausstattungsarbeiten durchführen,
- Verkehrssicherung und Umleitungsführung während einer Vollsperrung einrichten, vorhalten und zurückbauen.

g) *Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:*

g) entfällt

- h) *Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose einzureichen:*
- h)
- i) *Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:*
- i) Baubeginn: 19.10.2026
Bauende: 18.12.2026
- j) *gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 VOB/A zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:*
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) *gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 4 VOB/A zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote:*
- k) Die Abgabe mehrerer Hauptangebote ist nicht zugelassen.
- l) *Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, Email-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 VOB/A bleibt unberührt*
- l) Die Vergabeunterlagen werden elektronisch auf der Vergabepattform unter <http://e-vergabe-sh.de/> Vergabepattform/Bekanntmachungen nach einmaliger Registrierung zum Download bereitgestellt.
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
GMSH AöR, Submissionsstelle Bau, Schillstr. 1 - 3, 23566 Lübeck
E-Mail: vergaben-vob-sh@gmsh.de
- m) *Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:*
- m) Entfällt
- n) *Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:*
- n)
- o) *Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:*
- o) Angebotsfrist: 27.08.2026 um 9:00 Uhr
Bindefrist: 25.09.2026
- p) *Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:*
- p) elektronisch via: (URL) www.e-vergabe-sh.de
- q) *Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:*
- q) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.

r) *Die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung:*

r) siehe Vergabeunterlagen

s) *Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:*

s) entfällt

t) *Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:*

t) Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme;
Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme.

u) *Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:*

u) Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B

v) *Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, nach der Auftragsvergabe haben muss:*

v) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

w) *Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:*

w) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6a VOB/A zu machen.

Wenn das Leistungsverzeichnis Arbeitsstellensicherungsarbeiten enthält: Auf gesondertes Verlangen Nachweis der Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem 'Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von Straßen (MVAS)'.

Wenn das Leistungsverzeichnis Markierungsarbeiten enthält: Auf gesondertes Verlangen Nachweis der Qualifikation der geprüften Fachkraft für Fahrbahnmarkierungen gemäß 'Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Markierungen auf Straßen (ZTV M)', bei ausländischen Bietern wird ein gleichwertiger Qualifikationsnachweis verlangt.

Wenn das Leistungsverzeichnis Fahrzeug-Rückhaltesysteme enthält: Auf gesondertes Verlangen Nachweis der geprüften Montagefachkraft des ausführenden Montagebetriebes gemäß 'Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Fahrzeug-Rückhaltesysteme' (ZTV FRS).

Nicht bei Vergaben im Namen oder im Auftrag des Bundes: Vorlage der Verpflichtungserklärungen gemäß § 4 VGSH für den Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bei Angebotsabgabe bekannt sind.

x) *Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:*

x) Vergabeprüfstelle beim Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein
Mercatorstr. 9, 24106 Kiel